

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/RR006

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
51/190/2019

Partnerklassen an der Michael-Poeschke-Schule hier: Bericht der Verwaltung

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-----------------------|---------------|------------|--------------------|-----------------------|
| Bildungsausschuss | 03.04.2019 | Ö | Gutachten | einstimmig angenommen |
| Jugendhilfeausschuss | 03.04.2019 | Ö | Beschluss | einstimmig angenommen |

Beteiligte Dienststellen

40, Michael-Poeschke-Schule (MPS), Georg-Zahn-Schule (GZS), Staatliches Schulamt, Lebenshilfe

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Antrag Nr. 026/2019 der SPD-Fraktion ist abschließend bearbeitet.

II. Begründung

Nach rd. 1,5 Jahren Vorbereitungszeit wurde zum Schuljahresbeginn 2018/2019 eine Partnerklasse an der Michael-Poeschke-Schule (MPS) in Kooperation mit der Georg-Zahn-Schule (GZS) eingerichtet und seit gut einem Schulhalbjahr gemeinsam unterrichtet.

Aus diesem Grunde wurde mit o.g. Antrag um einen mündlichen Bericht über die Praxis und die Situation im Alltag sowie zur Nachmittagsbetreuung gebeten.

Der gewünschte Bericht zum Schulalltag wird von Herrn Knötzinger/ Schulleiter MPS und Frau Burger/ Klassenleiterin der MPS-Partnerklasse sowie Frau Ollet/ stellvertretende Schulleiterin GZS gegeben.

Zur Nachmittagsbetreuung hat die Lebenshilfe mitgeteilt, dass die Kinder entweder in der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe oder in der Mittagsbetreuung an der Schule zufriedenstellend betreut sind. Für das Schuljahr 2019/2020 wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Soweit zum Schuljahr 2020/2021 eine weitere Partnerklasse gebildet wird, steht die Lebenshilfe mit Schule und Jugendamt in Kontakt, um tragfähige Lösungen zu finden.

Anlagen:

Fraktionsantrag Nr. 026/2019 der SPD-Fraktion vom 12.03.2019
EN vom 19.03.2019: Ein Gewinn für alle

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 03.04.2019

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

2. Der Antrag Nr. 026/2019 der SPD-Fraktion ist abschließend bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 03.04.2019

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Antrag Nr. 026/2019 der SPD-Fraktion ist abschließend bearbeitet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Lanig
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang